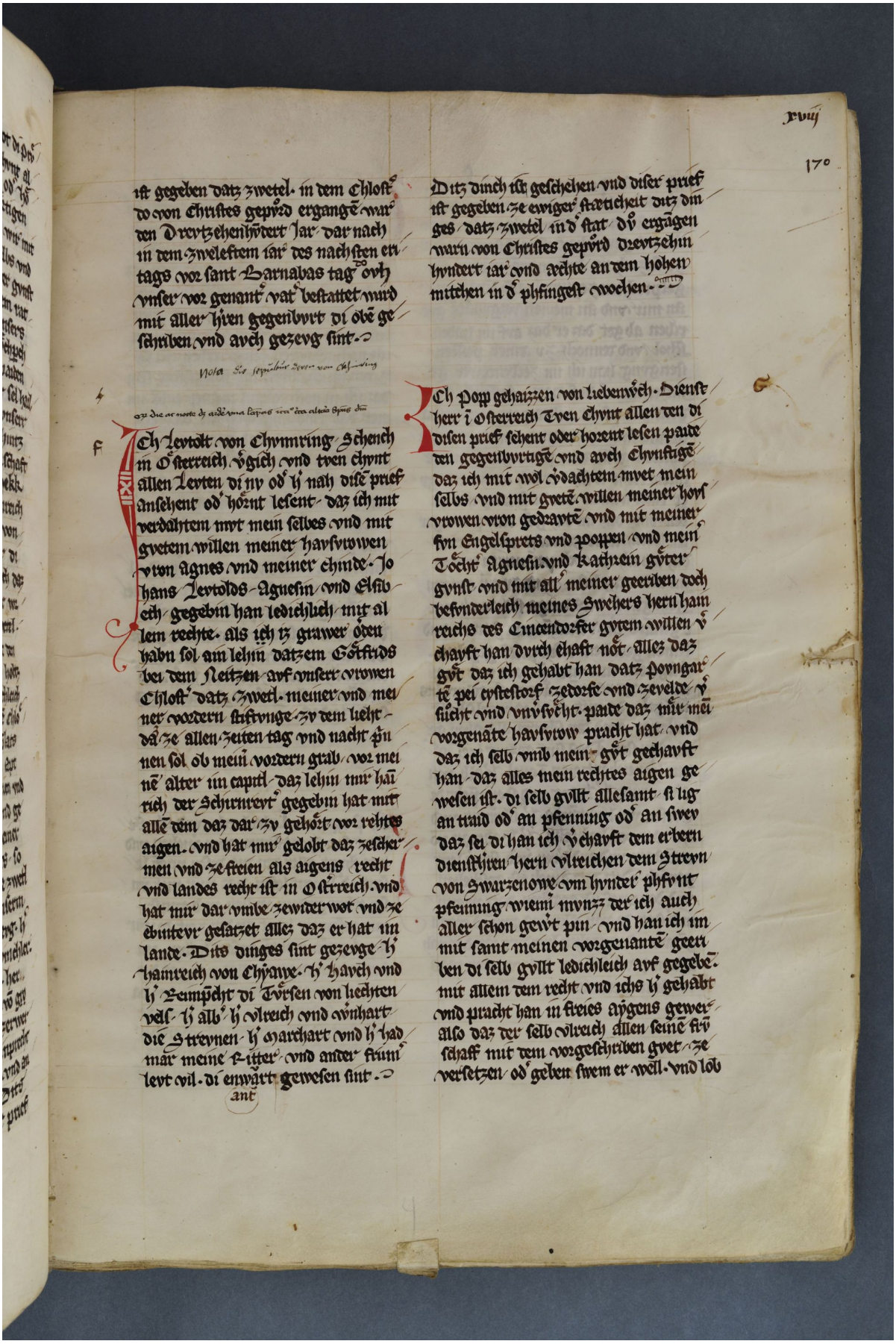
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



ist gegeben datz zwetel. in dem Chlost
do von Christes gepurd ergangē wur
den Drevtzehenhundert Jar. dar nach
in dem Zweleftem iar des nachsten ei
tags vor sant Barnabas tag do vch
vnser vor genant vat bestattet wurd
mit aller hiren gegenbvrt di obē ge
schriben vnd avch gezevg sint.

Ditz dinch ist geschehen vnd diser prief
ist gegeben ze ewiger stæticheit ditz din
ges datz zwetel in d stat dv ergāgen
wart von Christes gepurd drevtzehn
hyndert iar vnd æchte an dem hohen
mitichen in d phfingest wochen.

Ich Levtolt von Chvmring Schench
in Ostterreich vgich vnd tven chvnt
allen Lerten di ny od hy nah disē prief
ansehent od hornt lesent daz ich mit
verdahtem mvt mein selbes vnd mit
gvetem willen meiner havsvrowen
vron agnes vnd meiner chinde Jo
hans Levtolds Agnesin vnd Elsb
eth gegebin han ledichleich mit al
lem rechte als ich iz grawer oden
habn sol am lehn datzem Gotfrids
bei dem Leitzen avf vnser vrowen
Chlost datz Zwetl meiner vnd mei
ner vordern stiftvnge zv dem liehte
dā ze allen zeiten tag vnd nacht pī
nen sol ob mein vordern grab vor mei
nē alter in captl daz lehn mir hāt
rich der Schirmvert gegebn hat mit
allē dem daz dar zv gehort vor rehtes
aigen vnd hat mir gelobt daz zeschir
men vnd ze fretien als aigens recht
vnd landes recht ist in Ostrreich vnd
hat mir dar vmbe zewider wot vnd ze
ebntevr gelatzet alle daz er hat im
lande Ditz dinges sint gezevge hy
hamreich von Chsanye hy havch vnd
hy Lampēcht di Trisen von hechten
vels hy alb hy vlreich vnd winhart
die Strevnen hy hartwart vnd hy had
mar meine Littr vnd ander frum
levt vil di enwārt gewesen sint.

ant

Ich Popp gehaizzen von Lebenwēch Dienst
herr i Ostterreich Tven chvnt allen den di
disen prief sehent oder horent lesen pade
den gegenbvrtigē vnd avch Chvnftigē
daz ich mit wol vdachtem mvet mein
selbs vnd mit gretē willen meiner hovs
vrowen vron gedravtē vnd mit meiner
svn Engelprets vnd poppen vnd mein
Tochte Agnesin vnd kathrein gvter
gvnst vnd mit all meiner geerben doch
besvnderleich meines Swehers herrn ham
reichs des Cnevndorfer gvtem willen v
chavft han dvrch chaft nōt allez daz
gvt daz ich gehabt han datz Povngart
tē pei eystelsdorf zedorfe vnd zevelde v
fluht vnd vnvsvcht pade daz mīr mei
vorgenāte havsvrow pracht hat vnd
daz ich selb vmb mein gvt gechavft
han daz alles mein rechtes aigen ge
wesen ist di selb gvllt allesamt fl lig
an traid od an pfenning od an siwev
daz sei di han ich v chavft dem erbern
dienstlichten hern vlreichen dem Strevn
von Swarzenowe vm hyndert phfvnt
pfenning wiemi mvnz der ich auch
aller schon gewrt pin vnd han ich im
mit samt meinen vorgenantē geerb
ben di selb gvllt ledichleich avf gegebē
mit allem dem recht vnd ichs hy gehabt
vnd pracht han in freies aygens gewer
also daz der selb vlreich allen seinē fr
schaft mit dem vorgeschriben gvet ze
versetzen od geben swem er well vnd lob